

Presse | 25.03.2021 | NRW: Leitungen von Schulen in herausfordernder Lage erhalten Unterstützung

25 Schulleitungen von Schulen in herausfordernder Lage starten heute in das 2-jährige Programm **impakt schulleitung digital** der Bezirksregierung Düsseldorf und der Wübben Stiftung. „Gute Schulen haben gute Schulleitungen. Jede Investition in ihre Qualifizierung wirkt sich auf die Qualität ihrer Schule aus. Wenn gerade sogenannte Brennpunktschulen so besser werden, trägt das zu Chancengerechtigkeit bei“, so Dr. Markus Warnke, Geschäftsführer der Wübben Stiftung. Die gemeinnützige Wübben Stiftung hat sich daher zum Ziel gesetzt, Schulleiterinnen und Schulleiter zu stärken und sie bei der Weiterentwicklung ihrer Schule zu unterstützen.

Digitales Programm in Kooperation mit der Bezirksregierung Düsseldorf

Mit dem neuen Programm **impakt schulleitung digital** reagiert die Stiftung auf die Pandemie: Das Programm findet überwiegend im digitalen Raum statt und legt auch einen inhaltlichen Schwerpunkt auf das Thema Digitalisierung. Darüber hinaus werden auch die Themen Demokratiebildung sowie agile Schul- und Unterrichtsentwicklung eine Rolle spielen. Jede Schulleitung arbeitet in dem Programm, mit einer Schulentwicklungsbegleitung und einem individuellen Coach zusammen. Zusätzlich steht den Schulleiterinnen und Schulleitern ein Entwicklungsbudget zur Verfügung, um die Prozesse mit den Kollegien an den Schulen umzusetzen. Thomas Hartmann, Bezirksregierung Düsseldorf: „Das Programm bietet den teilnehmenden Schulleitungen vielfältige Ansatzpunkte zur Gestaltung der gegenwärtigen umfassenden Veränderungsprozesse. Ich freue mich auch deshalb, weil das Programm unter erweiterter personeller Beteiligung der Bezirksregierung (Fortbildner/-innen aus den Bereichen Leitungsqualifizierung, Schulentwicklungsberatung, Supervision) durchgeführt wird – das Programm stellt so ein Beispiel gelungener Kooperation dar.“

Digitalisierung als Chance und Herausforderung für Schulleitungen

Die aktuelle krisenbedingte Situation umfasst für Schulleitungen neue Herausforderungen im Kontext von Distanz- und Präsenzunterricht. Von der dringlichen Gestaltung von Digitalisierungsprozessen bis hin zur Qualitätssicherung und -entwicklung des Unterrichts. Mit Blick auf die Schulentwicklung bedeutet das: Die Krise als Chance zur Schulentwicklung zu begreifen. Es bedeutet aber auch, als Schulleitung die richtigen Leitungsentscheidungen zu treffen. Sich selbst führen, das Kollegium führen, die Schule zu führen und die dafür jeweils angemessenen Methoden parat zu haben, dabei leistet das Programm Unterstützung und trägt zur Professionalisierung von Schulleitungshandeln bei.

Von Dormagen bis Wuppertal

Die 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind Leitungen von Schulen in Dormagen, Duisburg, Düsseldorf, Essen, Kempen, Krefeld, Langenfeld, Moers, Mülheim a.d. Ruhr,

Oberhausen, Ratingen und Wuppertal. Sie nehmen heute von 10 bis 14 Uhr an der digitalen Auftaktveranstaltung teil. Mitte April kommen sie in sogenannten Masterteams in Kleingruppen erneut digital zusammen.

Über die Wübben Stiftung

Seit fünf Jahren führt die Wübben Stiftung ihr Unterstützungsprogramm *impakt* schulleitung erfolgreich in Nordrhein-Westfalen durch und adaptierte es bereits in weitere Bundesländer. Erstmals findet das Programm *impakt* Schulleitung digital statt.

Die gemeinnützige Wübben Stiftung fördert benachteiligte Kinder und Jugendliche, denen es aufgrund ihrer Herkunft besonders schwerfällt, den zahlreichen Herausforderungen der Schule und im Alltag zu begegnen. Dazu unterstützt die Stiftung Akteure des Bildungssystems bei der Entwicklung, Verbreitung und Verbesserung wirksamer Angebote durch Fördermittel, Beratung und Vernetzung. So bietet die Wübben Stiftung seit 2015 in bisher 75 Schulen in NRW ein professionelles und anforderungsgerechtes Unterstützungsprogramm für Leiterinnen und Leiter von Schulen in sozial schwachem Umfeld an. Das Programm wird mittlerweile in weiteren Bundesländern gemeinsam mit den Kultusministerien umgesetzt.

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen:

Wübben Stiftung

Sebastian Konietzko, Projektmanager

Speditionstraße 13, 40221 Düsseldorf

Tel.: 0211793370820 oder 0151711008943

E-Mail: konietzko@wuebben-stiftung.de

Ansprechpartnerin für die Presse:

Wübben Stiftung

Marisa Klasen, Kommunikationsmanagerin

Speditionstraße 13, 40221 Düsseldorf

Tel. 0211/93 37 08 25

E-Mail: klasen@wuebben-stiftung.de